



Ausbildung zum/zur
Mechatroniker/in



**Schön, dass du hier bist –
bei der
Nitto Advanced Film Gronau GmbH**

Im Jahre 1918, zu einer Zeit, zu der es wegen des Ersten Weltkriegs schwierig war, Materialien aus dem Ausland zu beschaffen, wurde Nitto Denko Corporation (im Folgendem als Nitto bezeichnet) unter dem Namen Nitto Electric Industry Co., Ltd. (heute: Nitto) in Osaki, Tokio mit dem Ziel gegründet, eine inländische Produktion von Isoliermaterialien, die für Elektronik benötigt werden, aufzubauen.

Die Nitto-Gruppe hat heute weltweit über 100 Unternehmen, und hat einen Umsatz von mehr als 6,2 Milliarden Euro. Über 30.000 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen gehören zur Nitto-Familie.



Die **Nitto Advanced Film Gronau** ist ein führender internationaler Anbieter einer Vielzahl von Folien und filmbasierten Produkten. Die Produktpalette umfasst hochwertig bedruckte Verpackungslösungen und -folien, technische Folien, Hygienekomponenten, Laminierfolien und Etikettenfolien sowie Dekorations- und Bodenbelagsfolien. Seit Dez. 2020 runden hochwertige Gesichtsmasken und Meltblown-Vliese unser Portfolio ab.

Mach mit bei Nitto Advanced Film Gronau



Tolle Zusatz - und Sozialleistungen

- Mehrtägige Ausbildungs-Einführungsveranstaltung
- Team Building Events
- Betrieblicher Unterricht
- Individuelle Förderung durch externe Schulungen
- Attraktive Aus- und Weiterbildung
- Finanzielle Unterstützung bei der Weiterbildung (z.B. Meister)
- Tolles Team in freundschaftlicher Atmosphäre
- Ausbildungsbegleiter am Arbeitsplatz
- Zuschuss für Gesundheitsaktivitäten
- Betriebsrestaurant (Kantine mit ausgewogener Küche)
- Kostenlose Arbeitskleidung incl. Reinigung
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- 30 Tage Urlaub pro Jahr
- Monatlich 40 € Zuschuss zur Berufsunfähigkeitsversicherung
- Zuschüsse zu Abteilungsfeiern
- 2-tägige Ausbildungsabschlussfahrt
- Gute Aufstiegsmöglichkeiten

Ausbildungsvergütung

- Von 983 € – 1240 €

Ausbildungsdauer

- 3,5 Jahre





Anforderungen

- mindestens Fachoberschulreife oder höherwertiger Abschluss
- gute Noten in den Fächern Deutsch, Mathematik, Physik, Englisch und ein ausgeprägtes technisches Verständnis

Berufsschule

- Berufskolleg für Technik Ahaus
- wöchentlicher Unterricht an 1-2 Tagen in der Woche
- berufsbezogene Fächer: Wirtschafts- und Betriebslehre, Mechatronische- und Mechanische Systeme (darin integrierte Fächer = Fachbereich Metall, Fachbereich Elektro, Arbeitsorganisation, Mathematik, Physik, System- und Betriebstechnik, Betriebliche Kommunikation)

Prüfungen

- schriftliche und praktische Abschlussprüfung Teil (40 %)
schriftliche und praktische Abschlussprüfung Teil 2 (60%) incl. Betrieblicher Auftrag (Bearbeiten, Dokumentieren, Präsentation, Fachgespräch)

Weiterbildungen

- Industriemeister/-in
- Staatlich geprüften Techniker/in z.B. Fachrichtung Maschinentechnik, Elektrotechnik
- Verschiedene Bachelor und Master Studiengänge z.B. Fachrichtung Mechatronik, Maschinenbau, Automatisierungstechnik

Die Ausbildungsabteilung Technischer Service

Die Abteilung Technischer Service besteht aus den zwei Teilbereichen

- Instandhaltung (inkl. Elektro-Werkstatt),
- Facility Management (Gebäude / Infrastruktur)

Die Inspektion, Wartung, Instandsetzung und Entwicklung technischer Anlagen ist das Aufgabengebiet der Instandhaltung. Sie hat den Zweck, einen stabilen und störungsfreien Produktionsprozess sicher zu stellen. Die Instandhaltung hat wesentlichen Einfluss auf die Quantität und Qualität der Fertigung. Darüber hinaus sind Ausfälle von Maschinen oftmals mit Risiken für die Sicherheit der Mitarbeiter und Gefährdung der Umwelt verbunden.

Die Aufgabe des Teilbereiches Facility Management ist die Sicherstellung der Funktionssicherheit, sowie Optimierung und Erweiterung von:

- Ver- und Entsorgungseinrichtungen (Strom, Wasser, Gas)
- Betriebsausstattung (Tore, Kräne, Messgeräte, Lager)
- Betriebstechnik (Lüftung, Beleuchtung, Kühlung)
- Gebäude (Organisation und Durchführung der Gebäudeinstandhaltung sowie Erweiterung)



Die Aufgaben des Auszubildenden sind weit gestreut. Er ist bei der Instandhaltung und Wartung der Maschinen im elektrischen und

mechanischen Bereich behilflich. Sein Aufgabengebiet umfasst sowohl das Prüfen und Einstellen von Funktionen an mechatronischen Systemen als auch das Inbetriebnehmen und Bedienen mechatronischer Systeme.

Bei der Berufsbezeichnung Mechatroniker handelt es sich um einen bekannten Ausbildungsberuf. Abgeleitet wird der Beruf von dem Begriff Mechatronik, welcher sich

aus Mechanik und Elektronik zusammengesetzt und ebenso das Zusammenwirken von Maschinenbau, Elektro- und Informationstechnik beschreibt. Sowohl



Montage-, Zerspanungs-, Programmier-, Installier-, Verlege-, Aufbau- und Prüfvorgänge gehören zum Inhalt der Ausbildung. Diese Vorgänge beziehen sich vor allem auf hydraulische, pneumatische und elektrische Systeme.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung

Inhalt deiner Bewerbung:

- Anschreiben
- Lebenslauf
- die letzten drei Zeugnisse,
- Nachweise von Praktika und Neben- / Beschäftigung
- aktuelles Foto

